

Mit der Natur leben lernen



LEHRGANG

„GENTECHNIKFREIE LANDWIRTSCHAFT IM KONTEXT REGIONALER WERTSCHÖPFUNG“



LEHRGANG „GENTECHNIKFREIE LANDWIRTSCHAFT IM KONTEXT REGIONALER WERTSCHÖPFUNG“

(6 ECTS)

Ziel

- Vermittlung von naturwissenschaftlichen und rechtlichen Grundlagen im Bereich der Agro-Gentechnik sowie deren sozioökonomische, ethische wie auch gesellschafts-politische Dimension.
- Wertschöpfungsaspekte der gentechnikfreien Land- und Lebensmittelwirtschaft erkennen und zielgruppenbezogen vermitteln können.
- Lehr- und Lernmaterialien, inkl. anschaulicher Praxisbeispiele, kennenlernen, aufbereiten und multiplizieren.

Zielgruppe

- LehrerInnen an landwirtschaftlichen Schulen und Berufsschulen
- Landwirtschaftliche BeraterInnen
- Mitarbeiter- und FunktionsträgerInnen aus Landwirtschaftskammern, Interessierte aus der Land- und Lebensmittelwirtschaft
- StudentInnen entsprechender Studienzweige

Inhalte

Naturwissenschaftliche Grundlagen der Agro-Gentechnik ;
Nationale und EU-rechtliche Vorgaben; Zulassungsverfahren und Risikobewertung, Kennzeichnung und Nachweis;
sozio-ökonomische Aspekte;
Die Rolle Österreichs im europäischen Zusammenspiel;
Koexistenz
Versorgung mit gentechnikfreiem Saatgut und Futtermitteln; geschützte Saatgutproduktion, Patente auf Pflanzen;
Initiativen zur Erhaltung der Kulturpflanzenvielfalt und der regionalen Verfügbarkeit von Pflanzen,
ethische und gesellschaftliche Dimensionen; Beweggründe und Zielsetzungen gentechnikfreier Regionen;
Mehrwert gentechnikfreier Land- und Lebensmittelwirtschaft – Konzepte der Kreislaufwirtschaft; regionale und globale Wertschöpfungsaspekte; Weltagrarbericht;
Exkursionen und Praxisbeispiele: 15 Jahre ARGE Gentechnik-frei; die Donau-Soja Initiative; gentechnikfreies Saatgut aus Österreich – ein Exporterfolg; Präsentation von Pionierunternehmen aus den Bereichen gentechnikfreie Lebens- und Futtermittel.

Veranstaltungsorte

- Bildungshaus St. Arbogast in Götzis/Vbg
- Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien
- Exkursionsziele in der Schweiz und in Österreich

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl beträgt maximal 20 Personen.

Die Reihung erfolgt nach Anmeldedatum.

Kosten für den gesamten Lehrgang*

<ul style="list-style-type: none">LehrerInnen und BeraterInnen aus dem Agrar- und UmweltbereichStudierende von einschlägigen Studienrichtungen	Lehrgangskosten trägt das Institut für Fort- und Weiterbildung der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
<ul style="list-style-type: none">Weitere Zielgruppen	500 € (Kostenbeitrag)

*Es ist für LehrgangsteilnehmerInnen nicht möglich, nur die Konferenz zu besuchen.

Für Interessierte die nur die Konferenz besuchen möchten: Anmeldung mittels des Formulars im Konferenzprogramm. (kostenpflichtig)

UMFANG, INHALTE UND TERMINE

Der Lehrgang wird in Form von 3 Lehrveranstaltungsblöcken mit jeweils 3 Tagen plus Lehrgangsabschlussteil, verteilt auf 2 Semester angeboten. Präsenzphasen und Selbststudium umfassen in Summe 6 ECTS-Credits. Eine Teilnahme an Einzelblöcken ist nicht möglich.

Nach Abschluss des Lehrganges sind ab 2014 follow-up Seminare geplant, um den Informationsstand der Gruppe zu aktualisieren, sie bei der kontinuierlichen Umsetzung zu unterstützen und den Erfahrungsaustausch unter den MultiplikatorInnen zu fördern.

Lehrveranstaltungsblöcke

Block	Anmerkungen/Ort	Terminvorschläge
1	In Kombination mit der 5. Konferenz der gentechnikfreien Regionen am Bodensee , Gen AU Rheinau, CH und Bildungshaus St. Arbogast in Götzis/Vbg	14. – 16. November 2012
2	Wien	Jänner 2013
3	Wien und Wien Umgebung	März 2013
4	Lehrgangsabschluss, Wien	Mai 2013

LEHRGANGSABSCHLUSS / AUFGABENSTELLUNGEN

Abschlussvoraussetzungen

- Mindestens 75%-Anwesenheit bei den Präsenzveranstaltungen
- Lerntagebuch

Schriftliche Aufgabenstellungen

a) **Lerntagebuch**

Im Anschluss an jeden Seminarblock sollen die Teilnehmer/innen das Gelernte möglichst unmittelbar reflektieren.

Diese Form der Steuerung des Lernprozesses hat eine besondere Nachhaltigkeit des Lernens zur Folge.

b) **Austausch über die Lernplattform moodle während den Präsenz-Zwischenzeiten**

c) **Abschluss-Assessment**

Als Abschluss des Lehrgangs ist von jeweils 3 Personen eine vorab übermittelte Aufgabenstellung zu bearbeiten und beim Abschluss den LehrgangskollegInnen zu präsentieren.

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Lehrgangsführung

DI Veronika Hager

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
1130 Wien

T: +43 (0)1 877 22 66 36

M: veronika.hager@agrariumweltpaedagogik.ac.at

DI Ernst Schwald

Bodensee Akademie

freie Lern- und Arbeitsgemeinschaft für nachhaltige Entwicklung

www.bodenseeakademie.at

www.gentechnikfreie-bodenseeregion.org

Information und Anmeldung

Anmeldung mittels beiliegendem Anmeldeformular
bis 25. Oktober 2012

DI Veronika Hager

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

Email: veronika.hager@agrariumweltpaedagogik.ac.at

Tel: 01 877 22 66 DW 36

